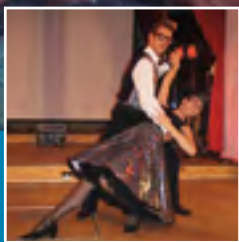


Brühl



Kultur in Brühl

Literatur, Kleinkunst und
Musik ♦ 1. Halbjahr 2018

www.bruehl.de



Lebensqualität für unsere Stadt.

Wir versorgen Haushalte und Unternehmen in Brühl mit Wärme, Wasser, Strom, Gas und Dienstleistungen. Preiswert, sicher und rund um die Uhr.

... damit Brühler Bürger sich wohlfühlen.

Wir sind für Sie da.



Stadtwerke
Brühl

www.stadtwerke-bruehl.de



Liebe Kultur-Liebhaberinnen und Liebhaber,
nach einer kurzen Weihnachtspause dürfen wir erneut ein vielseitiges Kulturhalbjahr der Stadt Brühl begrüßen. Eine frühlingshafte Vielfalt an Musik, Kabarett und Comedy verhilft zu neuem Schwung für das bevorstehende Jahr.

Beliebte Klassiker und aufstrebende Künstler geben sich im historischen Kapitelsaal, in der Galerie am Schloss und im Dorothea Tanning-Saal die Ehre. Dieses dargebotene Frühjahrsprogramm schafft Raum, dem Alltag zu entfliehen und Gedanken baumeln zu lassen.

Freuen Sie sich auf Jochen Malmshaimer, Medden us dem Levve, Gerd Köster, Old Friends, Elke Heidenreich und viele mehr.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Freytag". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dieter Freytag
Bürgermeister



Blick hinter die Kulissen Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl

Für den Kunstpreis 2018 gelten mit Online-Bewerbung & Vorjurierung neue Regeln. Die talentiertesten Bewerber*innen präsentieren ihre Originalarbeiten einer hochkarätigen und äußerst fachkundig besetzten Jury in Brühl.

Besichtigen Sie die künstlerischen Positionen – Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie oder Neue Medien – aller Teilnehmer*innen an der Endrunde.

Sa./So., 13./14.01., 11-17 h
Galerie am Schloss
Schlossstraße 25, 50321 Brühl
📧 kunstpreise@bruehl.de
www.bruehl.de



So., 21.01.

17 h ♦ KS ♦ € 14/8

Kol Colé

Neujahrskonzert

Zum Jahresauftakt lädt das Klezmerensemble Kol Colé in den historischen Kapitelsaal im Rathaus ein. Seine Musik ist gleichzeitig erfüllt von Freude, aber auch tiefer Traurigkeit – wie eine Erinnerung an die ferne und unwiederbringliche Vergangenheit. Ungewöhnlich schön erklingen Klezmerstücke, Lieder anderer Völker und auch einige Originalkompositionen des Ensembles. Lauschen Sie gebannt den Stimmen von Bella Liebermann und Daniel Marsch, die tiefgründig und gefühlvoll die charakteristische Intonation jüdischer Lieder vermitteln.



Sa., 27.01.

20 h ♦ KS ♦ € 14/8

Axel Gehring

Michael Mombaur

Bernd Spehl, Klarinette

Kressmann Taylor:

Adressat unbekannt

Benefiz-Lesung

Kressmann Taylor verfasste Ende der 1930er Jahre einen fiktiven Briefwechsel, den sich die zwei Freunde Max Eisenstein und Martin Schulse in den Monaten um die Machtergreifung Hitlers schreiben. Die Briefe erzählen von ihrer Freundschaft, deren allmähliche Zerrüttung durch den Geist des Nationalsozialismus und von den politischen Ereignissen dieser Zeit. Taylor war Werbetexterin in New York, verheiratet, dreifache Mutter. Sie veröffentlichte „Adressat unbekannt“ zuerst 1938 im New Yorker „Story Magazine“, bis es „Story“ 1992 erneut abdruckte – als Reaktion auf die weltweit zunehmende Rechtsradikalität.

Die New York Times schrieb in einer Besprechung zu dem Buch: „Diese moderne Geschichte ist die Perfektion selbst. Sie ist die stärkste Anklage gegen den Nationalsozialismus, die man sich in der Literatur vorstellen kann.“

Bernd Spehl tritt an der Klarinette mit den Lesenden in den musikalisch-literarischen Dialog: In die Melodien der Klezmermusik des osteuropäischen Judentums webt er einen zarten Hauch deutscher Romantik aus Schuberts Winterreise. Die Einnahmen für die Vorstellung werden gespendet, um damit Projekte der Erinnerungskultur zu unterstützen (Stolpersteine, Einladung von Zeitzeugen, Fahrten für junge Menschen nach Auschwitz und vieles mehr).



- ◆ Reparaturen aller PKW Marken
- ◆ Klimaanlage/Wartung
- ◆ KFZ-Service/Inspektion
- ◆ Reifen/Felgen-Service
- ◆ Audio-/Freisprechanlagen
- ◆ Autoglas-Service
- ◆ Fahrwerktoning
- ◆ Tuning-Zubehör
- ◆ Hauptuntersuchung (HU/AU)
- ◆ Motordiagnose
- ◆ Achsvermessung
- ◆ Kundenersatzfahrzeug

Wir machen Ihr
Auto schnieke!



M. Schnieke GmbH

Euskirchener Straße 58

50321 Brühl

Mo-Fr 8-18 h ◆ Sa 9:00-13:00 h

AU Mo-Fr ◆ **HU** Di und Fr

Telefon 02232 1511111, -33005

motoo@kfz-schnieke.de

www.kfz-schnieke.de

Kennen Sie unseren Zweirad+Quad-Service – Roller, Motorrad, Quad, E-Bike, E-Roller?

Verkauf ◆ Reparaturen ◆ Inspektionen ◆ Mofa- Drosseleinbauten ◆ Tuning ◆ Reifenservice ◆ Felgenservice ◆ Auspuffservice ◆ Umbauten ◆ Zubehör-Helme-Bekleidung ◆ Quad & ATV Service
Sprechen Sie uns an!



Duo raan © Smilla Dankert

Fr., 23.02.

20 h ◆ KS € 16/12

Duo raan

Filigraan

Unkonventionelles für Querflöten/ EWI und Gitarre/electronics – melodisch, groovig, humorig, atmosphärisch. Die Bandbreite der Spieltechniken des Projektes von Rainer Berger & Andi Reisner mit Einsatz elektronischer Mittel verschafft einer traditionellen Besetzung frische Impulse.

Grenzen unterschiedlicher musikalischer Genres fließen zu einem eigenen Stil, indem Komposition und Improvisation sich miteinander verbinden.

Beatbox betontes Flötenspiel und brachiale Gitarrensounds haben ebenso ihren Platz, wie elegische und filigrane Klänge. So entstehen unterschiedliche Stimmungen, die bei den Zuhörern Raum für eigene Bilder schaffen.



So., 04.03.

17 h ♦ KS ♦ € 14/8

Old Friends

Erneut dürfen wir das Brühler Duo OLD FRIENDS bei uns begrüßen. Seit mehr als 20 Jahren musizieren Bert Bollrath und Armin Frieske gemeinsam. Sie haben sich der Covermusik gewidmet, komponieren auch eigene Stücke. Auf der Setliste stehen Musikgrößen wie Beatles, Udo Lindenberg, Rolling Stones, aber auch BAP oder U2. Das Duo verpasst jedem Hit eine eigene Handschrift. Unverwechselbar sind die OLD FRIENDS durch ihren ungewöhnlichen Instrumentenmix aus Saxophon, Gitarre und Harp, gepaart mit Armins markanter Stimme. Begleitet werden die beiden Musiker von ihren eigenen „friends“, um das Publikum auf eine fantastische Reise durch die Musikwelt zu führen. Abwechslung und Spaß sind auf jeden Fall garantiert. Ein Konzert, welches Sie nicht missen sollten.

So., 18.03.

17 h ♦ KS ♦ € 15/8

Hochgürtel

Eifel-Troubadour

Mit seiner erst kürzlich veröffentlichten neuen CD „Und doch muss ich weiterzieh'n“ im Gepäck wird sich Eifeltroubadour Günter Hochgürtel in Brühl vorstellen. Unterstützt wird der Frontmann der bekannten Eifelrockband „Wibbelstetz“ vom Kölner Akkordeonvirtuosen Pete Haaser. Man darf auf einen unterhaltsamen Abend mit Liedern in Eifeler Platt, auf Hochdeutsch, Französisch, Englisch und sogar Italienisch und auf literarische Kostproben aus seinem erfolgreichen Debütroman „Landlust“ gespannt sein. Die kabarettreife Zwischenmoderation des Eifellers, der schon Songs für Bläck Fööss und Höhner geschrieben hat, versprechen einen amüsanten und abwechslungsreichen Abend.

Roisdorfer Sprudel



**Wir wünschen
Gute Unterhaltung**

www.Roisdorfer.de

**Dein
Schluck
Rheinland**



So., 25.03.

17 h ♦ KS ♦ € 16/12

Gerd Köster

**Tiefkölsches und
Hochdeutsches**

Gerd Köster liest alte, aktuelle und zeitlose Geschichten und Gedichte von Heinz Weber, Christian Thill, Willi Ostermann, Woody Allen, Heinrich Böll, Gernhardt / Eilert / Knorr u. a.

Fr., 04.05.

20 h ♦ KS ♦ € 16/12

R.W. Corner

acoustic-concert

RWCORNER acoustic haben ihren Ursprung in zahlreichen Musikstilen. Es finden sich Elemente aus dem Blues, Funkyblues, West Coast, aber durchaus auch der Rockmusik aus England in den sixties. Hauptsache es groovt. Rüdiger Warnecke (Gesang, Akustik Gitarre) ist es sehr wichtig, dass die Musiker ein hohes Maß an Freiheit haben, sich über interessante und virtuose Soli im Rahmen der Arrangements frei bewegen zu können.

Das wichtigste ist der Spaß am Spielen!

So ist es völlig normal, dass die Songs bei jedem Konzert immer etwas anders klingen, je nach Feeling der Musiker und des Publikums!

Hierfür konnte Rüdiger Warnecke Musiker der ersten Garde der deutschen Musikszene gewinnen.

Heute Abend singt er neben seinen eigenen Songs ausgewählte Covernummern u. a. von Eric Clapton, Ray Charles, John Lennon, Elton John, die viele kennen und immer noch bewegen. Er wird begleitet von "Paddy Boy" Patrick Zimmermann an der akustischen Gitarre und Dietmar Steinhauer am Piano.

Die Zuhörer erwartet ein musikalischer Genuss, der noch direkter und emotionaler nicht sein kann. Rüdiger Warnecke hat über lange Jahre in vielen Bandprojekten als Bassist und Gitarrist gespielt, bis er dann im Jahre 2008 sein erstes Soloalbum aufgenommen hat.

Inzwischen gibt es drei Alben von RWCORNER.



So., 21.01.

17 h ♦ JPC ♦ € 8/5

**Kunst- und Musikschule
der Stadt Brühl &
Tanzwerkstatt
Samantha Laudani
Scheherazades
fantastische Erzählungen**

Auf diese Premiere zum 50-jährigen Bestehen der städtischen Kunst- und Musikschule dürfen Sie gespannt sein. Die Tanzgruppen der „Tanzwerkstatt Samantha Laudani“ präsentieren das Ballett nach Märchen aus 1001 Nacht.

Für die Musik sorgt das Blasensembel „Windstärke 12“ der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl unter der Leitung von Frank Riedel.

Zu Gehör kommen unter anderem Werke wie der Arabische Tanz aus der „Nussknacker-Suite“ von Piotr Tschaikowsky, Anitras Tanz aus der „Peer Gynt-Suite“ von Edvard Grieg und von Alan Menken „Highlights von Walt Disney’s Aladdin“.

Angeleitet von der Leiterin des Bereichs Kunst, Sylvianna Scholtyssek, gestalten Schüler*innen das Bühnenbild.

❶ www.kums.bruehl.de

© Fotoarchiv Stadt Brühl/brühlermarkt 2017

25.05.-17.06.18

brühlermarkt

**Kultur für Alle beim
43. Sommerfestival**

Vorverkauf & Heft im Frühjahr
brühl-info, Uhlstraße 1

❶ tickets@bruehl.de
www.bruehl.de



© Solisten WDR Funkhausorchester

So., 21.01.

Ab 17 h ♦ MEM ♦ € 17/12 *

18:30 h nur Konzert € 8/6 *

**Solisten des
WDR Funkhausorchesters
und WDR-Sprecher
Lutz Göhnermeier**

Konzert Igor Strawinsky

Programmauftakt ist um 17 Uhr ein Besuch der Sonderausstellung „MIRÓ – Welt der Monster“.

Um 18 Uhr 30 beginnt das Konzert. Igor Strawinsky komponierte sein virtuoses Musiktheater-Werk für kleines Ensemble in Zusammenarbeit mit dem Dichter Charles Ferdinand Ramuz. Die Vorlage war ein russisches Märchen: ein Soldat verkauft für Reichtum seine Seele dem Teufel und erkennt zu spät, was er damit anrichtet.

Strawinsky nimmt wie Joan Miró als Künstler der „klassischen Moderne“ viele Einflüsse seiner Zeit auf. Beide kannten sich bis ins hohe Alter, wie eine Geburtstagskarte aus dem Jahr 1962 belegt. Bis heute hat Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ moralische Brisanz.

📍 www.maxernstmuseum.de



**MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR**

Comesstraße 42, 50321 Brühl

Geöffnet: Di-So 11-18 h,
03.10., 01.11., 26.12.

Geschlossen: Montag, 24.-25.12.,
31.12.-01.01.

**Max Ernst: Sein Oeuvre -
70 Schaffensjahre**

Max Ernst (*1891 in Brühl, †1976 in Paris) gehört zu den Begründern des Surrealismus. Er gilt als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Das Max Ernst Museum ist weltweit als erstes und einziges Museum dem umfangreichen Werk des Künstlers gewidmet. Sie erwartet eine faszinierende Inszenierung des Unerklärlichen, des Traumhaften sowie der Ironie und des Humors.

Schausammlung im Wechsel

Wechselnde Leihgaben aus internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen eröffnen Ihnen durch diese „Botschafter auf Zeit“ eindrucksvolle und überraschende Perspektiven auf das Werk von Max Ernst – umrahmt von ausgesuchten Veranstaltungen. Das weniger bekannte plastische Werk von Joan Miró – Welt der Monster – wird noch bis 28. Januar 2018 gezeigt. Alle drei Monate erscheint ein Kalender mit dem **Veranstaltungsangebot** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

📍 www.maxernstmuseum.de



© OliverSteller

So., 04.03.

Ab 16:30 h ♦ MEM

Gesamtprogramm: € 20/17

Nur Getränkeempfang/Rezitation:

€ 15/12

Oliver Steller *

Dichterinnen – Spiel der Sinne

Mit einer Führung durch die Sammlung „Max Ernst: Sein Œuvre – 70 Schaffensjahre“ (16:30 h). Ein Getränkeempfang schließt sich dem Rundgang (17:30 h) an.

Die musikalische Rezitation von Oliver Steller (Gesang/Gitarre) & Bernd Winterschladen (Klarinette/Saxofon) beginnt um 18 h.

Vor 25 Jahren begegnet Oliver Steller dem Gedicht „Ein alter Tibetteppich“ von Else Lasker-Schüler und weiß sofort, dass dieses Gedicht nicht von einem Mann sein kann. Fasziniert beginnt er, Frauenlyrik zu sammeln. Ein viertel Jahrhundert später bringt er sein Programm mit Gedichten von Else Lasker-Schüler, Mascha Kaléko, Hilde Domin, Ina Seidel, Ingeborg Bachmann, Karin Kiwus, Rose Ausländer, Annette von Droste-Hülshoff, Eva Strittmatter, Marie-Luise Kaschnitz, Ulla Hahn

und exklusiv für diese Veranstaltung Louise Straus-Ernst auf die Bühne: „Spiel der Sinne“. Ein lyrisch-musikalisches Miteinander, Nebeneinander und Gegeneinander von Gedichten – scharfsinnig, einfühlsam, unterhaltsam und überraschend!

Die Themen der Dichterinnen sind so alt wie die Dichtung selbst: Liebe, Natur, Tod und das Ich. Manche Gedichte sind zu Liedern geworden, andere werden rezitiert und ein wenig Slam-Poetry ist auch dabei.

Die Buchhandlung Brockmann hält ab Januar 2018 sowie am Abend vor Ort einen Bücher- und CD-Tisch vor.

📍 www.maxernstmuseum.de



Sa., 14.04.

20 h ♦ DTS ♦ € 21/16

Jochen Malmsheimer
Dogensuppe Herzogin – ein
Austopf mit Einlage

Jochen Malmsheimer, ein vielfach preisgekrönter Kabarettist – unter anderem Deutscher Kleinkunstpreis und Deutscher Kabarettpreis – fordert seine Zuhörer*innen schon vor Besuch seiner Vorstellung heraus. Mit seinem Programm „Dogensuppe Herzogin - ein Austopf mit Einlage“ führt der Meister der ausschweifenden Überschriften und schreiend komischen Alltagsgeschichten durch den Abend.

Dieser Kabarettist hat eine eigene Kunstform erschaffen: das epische Kabarett.

Getreu seinem Motto „Wer oft genug ans Hohle klopft, der schenkt der Leere ein Geräusch“ belebt er mit seiner eigenen Poesie, Komik und Absurdität. Jochen Malmsheimer ist definitiv ein Kabarettist, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

KONTUREN

INTERNATIONALES KONZERT-
UND MEISTERKURSFESTIVAL

Konzerte im
Max Ernst Museum Brühl des LVR

Sonntag, 18. März, 18 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT

RALPH MANNO *Klarinette*
ERIK SCHUMANN *Violine*
JENS PETER MAINTZ *Violoncello*
NENAD LECIC *Klavier*

**DEBUSSY, HAYDN, POULENC,
MOZART u. a.**

Freitag, 23. März, 19.30 Uhr

**WDR 3 KAMMERKONZERT
IN NRW**

RALPH MANNO *Klarinette*
DAVID WALTER *Oboe*
N. N. *Horn*

GEORG KLÜTSCH *Fagott*
FLORIAN UHLIG *Klavier*
MOZART, BEETHOVEN u. a.

Sonntag, 25. März, 18 Uhr

PIANO PUR

HANNES MINNAAR *Klavier*
BEETHOVEN u. a.

In der Musikschule Brühl

Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr

MEISTER VON MORGEN

Karten ab dem 1.1.2018

Köln:ticket 0221 2801

köln:ticket.de



www.konturen-bruehl.de



Bildausschnitt Capella Augustina im
Treppenhaus von Schloss Augustusburg
© Jörg Hejkal



Sa., 21.04.

20 h ♦ DTS ♦ € 12/6

50 Jahre

**Kunst- und Musikschule
der Stadt Brühl**

**Curuba Jazzorchester
feat. Gabriel Pérez**

Jazz y más

Auch beim diesjährigen Konzert des Curuba Jazzorchesters der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl haben sich die Curubas wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Nachdem sie bei den letzten Konzerten ihre CD präsentiert und von ihrer Südafrikareise musikalisch berichtet haben, kommt nun ein weiterer Höhepunkt auf die Brühler Bühne.

Mit dem aus Argentinien stammenden, in Köln lebenden Saxofonisten und Komponisten Gabriel Pérez bietet das CJO eine große Bandbreite von Jazz, Funk und argentinisch angehauchten Kompositionen.

12.05.-02.09.2018

60 Jahre

Brühler Schlosskonzerte

Das geplante Programm

12./13.05., 26./27.05.,

02./03.06., 16./17.06.,

30.06./01.07.

Haydn-Festival 24.08.-02.09.

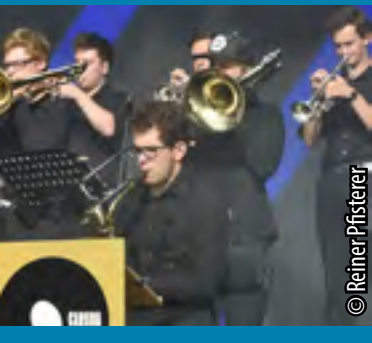
Feuerwerk mit Live-Musik

01./02.09.

Vorverkauf & Heft

voraussichtlich ab Februar im
brühl-info, Uhlstraße 1

📧 info@schlosskonzerte.de
www.schlosskonzerte.de



Gabriel Pérez, der das CJO bereits von Beginn an mit seinen Kompositionen begleitet und auch schon mit diesem zusammengearbeitet hat, ist ein begnadeter Musiker, dessen Kompositionen sowohl von modernem Jazz als auch von argentinischer Volksmusik geprägt sind. Mit dieser einzigartigen Kombination konnte er im Jahre 2008 den WDR Jazzpreis gewinnen.

Wie der Titel bereits verrät, erwartet Sie bei Jazz y más nicht nur musikalisch Außergewöhnliches . . .

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen!

📍 www.kums.bruehl.de

DAS KULTURFESTIVAL

**BRÜHLER
SOMMER**
bruehl.de

12.05.-09.09.2018

**Kreative Vielfalt verbindet:
Musik, Kunst, Theater,
Bewegung, Stadtgeschichte**

**Programmheft ab März im
brühl-info, Uhlstraße 1**

📍 tourismus@bruehl.de
www.bruehl.de

Gut gewohnt...

G E B A U S I E

... gewohnt gut.

GEBAUSIE -

Gesellschaft für Bauen und Wohnen GmbH der
Stadt Brühl

Vermietung von Wohnungen und Einfamilienhäusern

preiswert

zentral

mit und ohne WBS*

familienfreundlich

Alle derzeit aktuellen
Haus- und Wohnungsangebote
finden Sie im Internet unter
www.gebausie-bruehl.de

* Wohnberechtigungsschein



Gut gewohnt...

G E B A U S I E

... gewohnt gut.

50321 Brühl, Engeldorfer Straße 2

50303 Brühl, Postfach 13 20

Telefon (0 22 32) 702-600

Telefax (0 22 32) 702-630

E-Mail: info@gebausie.de



© Leonie von Kleist, 2010



© Kulturverein Schloss Eulenbroich

So., 22.04.

17 h ♦ GaS ♦ VVK € 18/14, AK € 20/16

Elke Heidenreich & Tom Krausz

Alles fließt

Warum ist es am Rhein so schön? Das fragen sich Elke Heidenreich und Tom Krausz und brechen gemeinsam zu einer Reise auf, ausgestattet mit Literatur über den Rhein, mit Notizbüchern und einem Fotoapparat. Beginnend bei den beiden Quellen des Rheins in den Alpen, erkunden sie wandernd, mit Auto und per Schiff eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt: „Wir wollten selber sehen, riechen, fühlen, hören, nachdenken, erfahren.“ Die Antworten, die sie finden, sind Geschichten, Ahnungen und sehr persönliche Eindrücke, manchmal schön, manchmal unbequem und immer faszinierend. Mit ihren Betrachtungen machen Elke Heidenreich und Tom Krausz die Geschichte des über 1200 km langen und sechs Länder durchfließenden Stroms lebendig und decken die zahlreichen Facetten seiner Gegenwart auf.

So., 29.04.

17 h ♦ GaS ♦ € 16/12

Medden us dem Levve Immer ess jet

„Et ess, wie et ess“ – „et kütt, wie et kütt“ – und „et hätt noch immer jot jejange“. Die Rheinländer bringt so leicht nichts aus der Ruhe.

Mit dieser entspannten Lebenseinstellung begegnet der Kölner den Herausforderungen und Hindernissen des Alltags auf seine ganz eigene Art und Weise.

Wie sich dies konkret gestaltet, erzählt die Autorin und Kabarettistin Elfi Steickmann seit über 20 Jahren mit Witz und Charme auf den Bühnen der Stadt, im Rundfunk und ... in ihren Büchern. Dabei halten ihre Rümcher und Verzällcher die Mundart lebendig und frisch – ihre Geschichten und Gedichte „medden us dem Levve“ sind mal zum Schmunzeln, mal zum Grübeln und dabei stets lesenswert.

In ihrem neuen Programm und Buch beweist Elfi Steickmann erneut ihre feine Beobachtungsgabe, die in allem Ernstem das Heitere und in allem Heiteren das Ernste entdeckt.



Michael Hatzius mit ECHSTASY 2018 in Brühl

© Christine Fiedler

17. Internationale FigurentheaterTage 04.10.-14.10.2018

in der Galerie am Schloss
mit begleitender Ausstellung
in der Kreissparkasse Köln,
Regional-Filiale Brühl,
Markt 14, 50321 Brühl.

Ein ausführliches Programm-
heft erscheint nach den
Sommerferien 2018.

📧 tickets@bruehl.de



Di., 08.05.

18 h ♦ FHW ♦ € 8

Holly Hoppers

50er-Jahre Tanzrevue

Genießen Sie einen unterhalt-
samen Abend mit einer lebendigen
Zeitreise von der ersten Aufbruch-
stimmung 1950 bis mitten hinein
ins Wirtschaftswunder. Egal, ob
die Sensation des „Wunders von
Bern“, launige Ratschläge für ein
glückliches Familienleben oder der
erste Urlaub in „Bella Italia“ – mit
den Holly Hoppers erleben Sie alle
Facetten einer Zeit, in der alles
schöner, schneller und besser wird
und doch mitunter ironisch-spießig
bleibt. Dazu die großen Hits von
Elvis und Peter Kraus, Bill Haley,
Conny Froebess oder Freddy Quinn,
jeweils in bunter Abwechslung mit
witzigen Pointen, amüsanten Wahl-
slogans sowie heiteren Werbeein-
lagen. Das Ganze wird abgerundet
durch die Tänze des Jahrzehnts:
vom Boogie-Woogie und Madison
über den Rock'n'Roll bis zum Lipsi.



Sa., 02.06.

19 h ♦ GaS ♦ € 8/3

50 Jahre

Kunst- und Musikschule

der Stadt Brühl

Jugend Sinfonieorchester

La Valse

Das Jugend Sinfonieorchester spielt ein ganz besonderes Programm mit Werken von Maurice Ravel, Johann Strauss und vielen anderen Komponisten.

Zudem kommen zwei Arrangements aus den Reihen des Orchesters zu Gehör.

Die Leitung hat Karel Jockusch.

📍 www.kums.bruehl.de



06.-09.12.2018

**KULTUR
GARAGE**

**mit Kleinkunst & Musik
bei Autohaus Offizier,
Kölustraße 73, 50321 Brühl**

**Vorverkauf & Flyer ab Herbst
im brühl-info, Uhlstraße 1**

📍 tickets@bruehl.de
www.kulturgarage.bruehl.de

Die Veranstaltungen im Überblick

Seite

21.01.	17 h	KS	Kol Colé: Neujahrskonzert	4
21.01.	17 h	JPC	Kunst- und Musikschule & Tanzwerkstatt Samantha Laudani Scheherazades fantastische Erzählungen	10
21.01.	Ab 17 h	MEM	Solisten des WDR * Funkhausorchesters Köln – Konzert Igor Strawinsky	11
27.01.	20 h	KS	Axel Gehring, Michael Mombaur Bernd Spehl: Kressmann Taylor - Adressat unbekannt	5
23.02.	20 h	KS	Duo raan: Filigraan	6
04.03.	17 h	KS	Old Friends	7
04.03.	ab 16:30 h	MEM	Oliver Steller * Dichterinnen – Spiel der Sinne	12
18.03.	17 h	KS	Hochgürtel: Eifel-Troubadour	7
25.03.	17 h	KS	Gerd Köster Tiefkölsches und Hochdeutsches	9
14.04.	20 h	DTS	Jochen Malmsheimer Dogensuppe Herzogin - ein Austopf mit Einlage	13
21.04.	20 h	DTS	Curuba Jazzorchester, feat. Gabriel Pérez: Jazz y más	14
22.04.	17 h	GaS	Elke Heidenreich & Tom Krausz Alles fließt	17
29.04.	17 h	GaS	Medden us dem Levve Immer ess jet	17
04.05.	20 h	KS	R.W. Corner: acoustic concert	9
08.05.	18 h	FHW	Holly Hoppers: 50er-Jahre Tanzrevue	18
02.06.	19 h	GaS	Jugend Sinfonieorchester: La Valse	19

Abkürzungen für Veranstaltungsorte:

KS = Kapitelsaal im historischen Rathaus, Uhlstraße 3

DTS = Dorothea Tanning-Saal, Comesstraße 42

MEM = Max Ernst Museum, Comesstraße 42

GaS = Galerie am Schloss, Schlossstraße 25

JPC = Jugendkulturhaus Passwort CULTRA, Schildgesstraße 112

FHW = Festsaal Haus Wetterstein, Kölnstraße 74-79

Geschäftsbedingungen (Auszug)

Kartenvorverkauf

Speisen und Getränke sind nicht im Eintrittspreis enthalten.

Die Tickets sind im Ticket- & Tourismus-Center brühl-info, Uhlstraße 1, 50321 Brühl, Telefon 02232 79-345, erhältlich.

Bei Veranstaltungen mit diesem Zeichen * gibt es zudem Karten über Köln-Ticket (inkl. VRS Fahrschein) und an der Museumskasse; für den 04.03. auch in der Buchhandlung Brockmann.

Eine [telefonische Kartenreservierung](#) ist während der Öffnungszeiten im brühl-info möglich. Vorbestellte Karten sind innerhalb von 5 Tagen dort abzuholen.

Wichtiger Hinweis!

[Schriftliche Bestellung](#): tickets@bruehl.de, Telefax 02232 79-2650

Die Karten erhalten Sie rechtzeitig mit Rechnung. Für Bearbeitung und Porto werden 2 Euro erhoben.

Die Rechnung wird ohne Abzug in einer Summe zum genannten Termin zur Zahlung fällig. Bei Nichteinhaltung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro erhoben.

[Reservierungen für die Tages- bzw. Abendkasse](#) – sofern noch Karten vorhanden – sind nur am Veranstaltungstag – bei Veranstaltungen an einem Samstag oder Sonntag nur bis Freitag 11 Uhr – möglich.

Für die Abendkasse reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn abgeholt werden, sonst werden sie weiterverkauft. Bei Nichtverkauf erfolgt Rechnungsstellung. Oftmals werden auch Eintrittskarten krankheitsbedingt in Kommission an der Abendkasse verkauft.

[Rücknahme, Umtausch und Datentausch](#) verbindlich bestellter Karten sind nicht möglich.

[Ermäßigungen nur gegen Ausweis-Vorlage bei Kartenkauf und Einlass:](#)

- ◆ Für Auszubildende, Schüler/Studenten, Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres bis zum 27. Lebensjahr gilt der ermäßigte Preis.
- ◆ Brühl-Pass-InhaberInnen und InhaberInnen der JULEIKA (JugendleiterInnencard) wird grundsätzlich eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Eintrittspreis gewährt.
- ◆ Schwerbehinderte, die auf eine Begleitperson angewiesen sind, zahlen den vollen Kartenpreis. Die Begleitperson hat freien Eintritt.

Sonstiges

Anfragen, die den Fahrdienst für Rollstuhlfahrer und Behinderte betreffen, richten Sie bitte an den Fachbereich Soziales der Stadt Brühl, Telefon 02232 79-4580.

Besondere Hinweise:

1. Nach Beginn der Aufführung ist kein Einlass mehr möglich.
2. Im Interesse der KünstlerInnen/ZuschauerInnen ist das Fotografieren während der Aufführungen nicht gestattet.
Pressefotografen werden um vorherige Absprachen gebeten.
3. Eigene Bild- und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.
4. Handys und Funktelefone sind während der Veranstaltung auszuschalten.
5. Programm-, Besetzungs- oder Terminänderungen sowie Änderungen des Auftrittsortes werden so früh wie möglich bekannt gegeben. Grundsätzlich berechtigen diese Änderungen und eine Bestuhlungsänderung nicht zur Rückgabe bereits erworbener Eintrittskarten.

Bei Fragen zu Ihrem Brühl-Aufenthalt unterstützt Sie das Ticket- & Tourismus-Center brühl-info gerne

- ♦ mit allgemeinen Auskünften & Prospekten zu kulturellen und touristischen Angeboten in Brühl und der Region Rhein-Erft
- ♦ mit dem Verkauf von Eintrittskarten für Brühl und über die Region Köln/Bonn hinaus
- ♦ mit seinem Angebot an Postkarten, Souvenirs, (Erlebnis-)Gutscheinen und vielem mehr!
- ♦ mit Informationen über Hotels und private Unterkunftsangebote, auch mit bett+bike-Zertifizierung des ADFC
- ♦ bei der Zusammenstellung von Tages- und Mehrtagesprogrammen für Ihren individuellen Brühl-Aufenthalt

Ticket- & Tourismus-Center

brühl-info

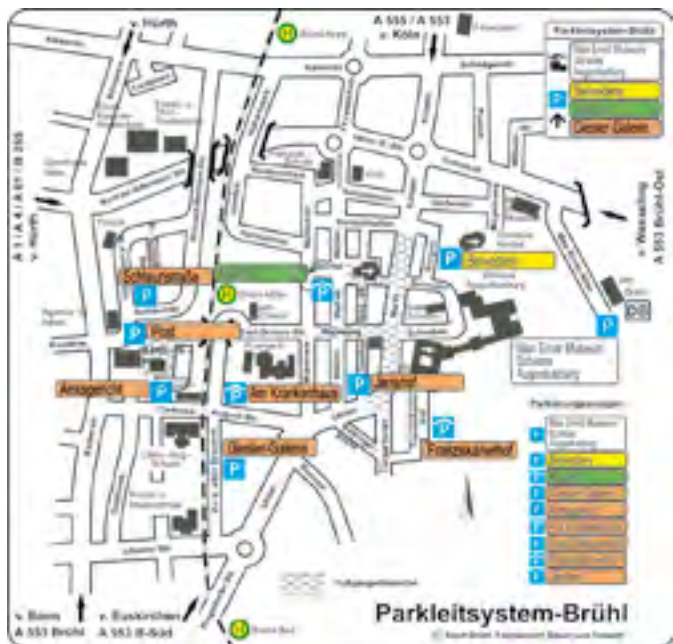
Uhlstraße 1 ♦ 50321 Brühl

November-April: Mo-Fr 9-19/Sa 9-13 h

Mai-Oktober: Mo-Fr 9-19/Sa 9-16 h
So/Feiertag 13-17 h

☎ 02232 79-345 ♦ ✉ tourismus@bruehl.de





Parken: Belvedere, Max Ernst Museum, Schloss Augustusburg

ÖPNV: DB (Bahnhof Brühl), Stadtbahn Linie 18 (Brühl-Nord oder -Mitte)

AST: Haltestelle Abzweig DB-Bahnhof (C 4),
Haltestelle Burgstraße/Belvedere Parkplatz (C 7)

BrühlKultur

www.bruehl.de

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt:

Fachbereich Ordnung und Kultur

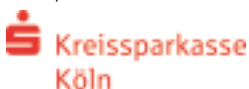
Abt. Kultur, Partnerschaften & Tourismus/**Veranstaltungsmanagement**

Janshof 5-7, 50321 Brühl, tickets@bruehl.de

Titelfotos von oben: © Jochen Malmshemer (14.04.), raan (23.02.)

© Smilla Dankert, © Holly Hoppers (08.05.)

Veranstaltungsreihe mit Förderung:





Zuhause ist einfach...



www.ksk-koeln.de

**...wenn man einen Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.**

Wenn's um Ihr Geld geht



**Kreissparkasse
Köln**